Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 123 (1997)

Heft: 21

Rubrik: Mattscheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Staatssekretär Franz Blankart machte als Chef für Aussenwirtschaft in der Wandelhalle des Nationalrats auf Selbstironie. Laut «SonntagsZeitung»: «Beim Bund gibt es zwei Sorten Chefbeamte. Die einen, zu denen ich mich selber zähle, sind dumm und fleissig; die anderen sind intelligent und faul.»

In «Travel Inside» der Swissair-Chef Jeff Katz: «Nicht in der EU zu sein, bedeutet für die Swissair das gleiche, wie mit den Händen auf dem Rücken in einen Boxkampf mit Mike Tyson zu gehen.»

Aus einer Pressemitteilung der Firma Chrysler-Import über das Autorennen im französischen Le Mans: « 24-Stunden-Rennen haben alle eins gemein: Sie dauern ziemlich lange.»

Mariano Tschuor.

Präsentator der TV-Sendung «typisch», auf die Frage des «Brückenbauers», ob er Organspender sei: «Ich leihe jeden Donnerstagabend, ausser wenn ich auf Sendung bin, dem gemischten Chor Laax meine Stimme.»

Kabarettist und Komiker Heinrich Pachl in «10 Jahre Pantheon» (WDR): «Kohl ist der dickste Strohhalm, den die CDU jemals

hatte.»

Weisheit für TR 7 von dem am Genfersee lebenden Weltstar Peter Ustinow: «Flitterwochen wären beliebter, wenn man nicht vorher heiraten müsste.»

Alfred Dorfer über Anstand in «Ybbsiade» (3 SAT): «Man sagt ja auch nicht zu einem Obdachlosen: «Und grüss zu Hause».»

Conan O'Brien in

«Late Show» (NBC): «Die Macher von «Baywatch» wollen die TV-Serie für 500 Millionen verkaufen – wahrscheinlich ist das der Grund, warum Clinton zur Zeit wie verrückt Spendengelder sammelt!»

TV-Satiriker Victor Giacobbo im «Tele»:

«Ich habe schon das Gegenteil von dem gesagt, was ich wollte. Doch bei mir denken die Leute: Ah, er will damit jetzt was ganz Besonderes ausdrücken und grübeln darüber nach.»

Kabarettist Bruno Jonas im «Scheibenwischer»: «Jeder sucht seine eigenen Grenzerfahrungen - der eine heiratet, der andere isst gerne Pilze! Übrigens: Der Deutsche teilt

nur dann, wenn er nichts hat.»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT 1): «Die Mieten in Deutschland steigen weiter: Um Geld zu sparen, schlafen viele Menschen nur noch in Stundenhotels.»

Aus dem Wiener Kurier: «Statt im traditionell weissen Brautkleid will eine Politikerin in Taiwan im Adamskostüm heiraten.»

Alfred Biolek in der Hamburger Wochenzeitung «Die Woche»: «Ich sage grundsätzlich nie etwas über Kollegen. Ich finde es bescheuert, wie Rudi Carell immer Noten auszuteilen.»

Aus die Bunte: «Die Schauspielerinnen Christina Haag und Daryl Hannah sahen sich schon als Mrs. Kennedy. Aber dann angelte ihn sich die superelegante Carolyn, Spitzname (Leggy), weil sie mit 1,80 Meter traumhaft lange Beine hat.»

Esther Schweins in

«RTL Samstag Nacht»: «Die Jagdsaison ist eröffnet. Nicht geschossen werden darf auf Hirsche in der Brunft. Ganzjährig geschützt ist Heiner Lauterbach!»

Gunther Grünwald in

«Ottis Schlachthof» (BR): «Diese Techno-Musik ist ja eine relativ junge Musik. Deswegen gibt's da erst ein Stück.»

Schalke-04-Fussballer Ingo Anderbrügge im «Kicker» über die schwarzen Auswärtstrikots von Münchengladbach: «Das ist schlimm. Man denkt, da laufen Schieds-

richter herum!»

Jay Leno in seiner «Tonight Show» (NBC): «Meistens gehen Ehen nicht gut, wenn sowohl der Mann als auch die Frau im Showgeschäft sind. Ausnahme: Siegfried und Roy!»

Einsiedler Jean-Claude Ankli, welcher in einer Hütte im Muttenzer Wald lebt, zur «Weltwoche»: «Ich möchte mir ein Handy zulegen.»

Text: Kai Schütte





